

BÜRGERBUS HALTERN AM SEE: FAHRGÄSTE BESCHEREN DURCH IHRE „TRINKGELDER“ EINEM VEREIN VIEL FREUDE

Im Monat Dezember nutzten 772 Fahrgäste den Bürgerbus. Unter ihnen waren 116 Schwerbehinderte und 11 Begleitpersonen; nahezu jeder sechste Fahrgast. Es kommt hin und wieder vor, dass Fahrgäste den Preis fürs Ticket aufrunden und den Fahrerinnen und Fahrern den Differenzbetrag in die Hand drücken. „Für Euch!“ sagen Sie als Dankeschön für die Hilfen beim Ein- und Aussteigen. Manche werfen auch einen Obolus in den vor der Kasse stehenden gelben „Spendenbus“. Dafür bedanken sich die Mitglieder des Bürgerbusvereins ganz herzlich! Im Verein wurde der Beschluss gefasst, diese Spenden jeweils einer sozialen Einrichtung oder einem Verein für soziale Zwecke zu überreichen. Nachdem der „Spendenbus“ Anfang Dezem-

ber geleert wurde, war das Erstaunen groß: 315,10 EUR wurden gezahlt! Dieser Betrag wurde dem gemeinnützigen Verein „Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Südliches Münsterland“ mit Sitz in Haltern am See gespendet. Der Verein finanziert seine Arbeit fast ausschließlich aus Spenden. Yvonne Steinbuß, Koordinatorin des Vereins und ihre Öffentlichkeitsmitarbeiterin Sigrun Korte waren hoch erfreut, als Vorstandsmitglieder des Bürgerbusvereins zur Scheckübergabe mit dem Bürgerbus vor Ort erschienen. Dass die überwiegend älteren Fahrgäste des Bürgerbusses etwas für Kinder und Jugendliche spendeten, die keine Perspektive haben, den Bürgerbus im Alter mal nutzen zu können, wurde mit



Spende vom Bürgerbusverein, v.l. Sigrun Korte (amb. Hospizdienst), Werner Mohr, Karola Raffelt (beide Bürgerbusverein), Yvonne Steinbuß (Amb. Hospizdienst), Oskar Krüger (Bürgerbusverein)

viel Dankbarkeit aufgenommen.

Die Mitglieder des Bürgerbusvereins erwarten ein zufriedenes Jahr 2020 und bitten die Fahrgäste, möglichst kurz vor der gewünschten Ausstiegshaltestelle ihren Haltewunsch durch Drücken des roten Haltewunschknopfes oder Zuruf anzuzeigen. So wird vermieden, dass ein Fahrgast versehentlich bis zur nächsten Haltestelle mitfahren muss. Aus versicherungsrechtlichen Gründen dienen ausschließlich die Haltestellen im ÖPNV zum Ein- bzw. Ausstieg. Um an einer der Haltestellen wahrgenommen zu werden wenn der Bürgerbus kommt, sollte man sich auch im einseharen Nahbereich befinden, da es sonst passieren

kann, dass der Bürgerbus ohne zu halten durchfährt.

Der Pool an ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern konnte zum Jahresanfang erweitert werden. 42 ehrenamtliche Fahrer*innen sind derzeit im Einsatz. Zwei bis drei Interessenten werden noch gesucht, Anmeldungen können per Telefon, auf dem Flyer in Papierform oder auf der Internetseite des Bürgerbusvereins erfolgen.

